

Kurzfassung Bewegungskultur Philosophie

Das ursprünglich von Grössing entwickelte Modell hat das Team des Kompetenzzentrums Sportunterricht (KOS) auf die Bedürfnisse der heutigen Zeit adaptiert, und dabei den Fokus auf den Schulsport in der Stadt Zürich gelegt.

Schulsport ist deshalb wichtig, weil in der Kindheit nicht nur motorisch die Weichen für das spätere Leben gestellt, sondern auch prägende psychosoziale Phasen durchlaufen werden. Soll ernsthaft gegen eines der gesundheitspolitischen Hauptprobleme unserer Zeit, dem Bewegungsmangel, angegangen werden, muss dies zwingend als ein mehrjähriger Prozess gesehen werden der:

- in der Kindheit beginnt
- alle miteinbezieht, insbesondere auch Bewegungsmuffel
- Rahmenbedingungen zur Umsetzung braucht

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte bietet der obligatorische Schulsport einen idealen Rahmen um Bewegung und Sport bei unseren Kindern und Jugendlichen zu kultivieren. Die Schule, mit dem Sportunterricht im Zentrum, ist neben dem Elternhaus, den Vereinen und der Politik ein Hauptpfeiler der eine gesunde Bewegungskultur tragen kann.

Bei unserer Bewegungskultur Philosophie steht der Mensch im Zentrum. Ungeachtet seines Leistungsvermögens, sollen ihm Wege aufgezeigt werden, wie er seinen „Lifetime Sport“ und ein gesundes Körperbewusstsein findet.